



Grenzenloses Wandern in einem der letzten weißen Flecken Europas!

Auf alten Pfaden in abgelegene Regionen

PEAKS OF BALKANS - TRAIL Die Highlights der „verwunschenen Berge“

Termin: 10. – 19. August 2023, 10 Tage, Donnerstag bis Samstag

Unsere Route auf dem „Peaks of Balkans-Trail“ beginnt in PEJA und führt vom Kosovo nach Montenegro, weiter nach Albanien und zurück. Auf teils langen Tagesetappen erleben wir eine bemerkenswert vielfältige Landschaft und aufrichtig-herzliche Gastfreundschaft. Der bescheidene Lebensstil der Bewohner regt zum Nachdenken an. Wir durchwandern Nationalparks, ersteigen rassistige Gipfel, so auch den Arapi, das „Matterhorn Albanien“. Der anspruchsvolle Trek führt in einer bemerkenswert abwechslungsreichen Landschaft durch Dörfer, die einst durch strenge Grenzen getrennt waren, aus der Zeit, als Jugoslawien und Albanien von kommunistischen Regimes regiert wurden. Der Weg schlängelt sich durch Wiesen, führt uns auf Berggipfel, durch Wälder und zu einsamen Seen. Felsige Pfade wechseln sich ab mit blumenreichen Wiesen, führen vorbei an einsamen Hirtenhütten in naturbelassener Landschaft. Unterwegs erfahren wir mehr über die spannende Geschichte und die tief verwurzelten Traditionen dieser uns unbekannt Region.

Das Reiseprogramm im Detail:

Das Programm wurde für den 3. Und 4. Tag geändert!!!

1. Tag: Donnerstag, 10. August 2023:

Wir treffen uns um 11 Uhr am HBF LINZ. Anreise mit dem Bus nach Pristina (Prishtina, Prishtinë), KOSOVO. Abfahrt um 12 Uhr. Die erste Nacht verbringen wir im Bus.

Pristina ist die Hauptstadt der Republik Kosovo und mit über 145.000 Einwohnern zugleich die größte Stadt und Gemeinde des Staates. Pristina ist Regierungssitz und somit das politische Landeszentrum. In der Stadt befinden sich der Sitz der Regierung, der Parlamentssitz und der Amtssitz des Präsidenten.

2. Tag: Freitag, 11.8.: Ankunft in Pristina um ca. 8 Uhr und

Transfer von Pristina (Kosovo) nach Peja, dem Tor zu den Bergen.



Unser lokaler Guide erwartet uns in Prishtina, von dort Transfer nach Peja, dem Ausgangspunkt der Tour. Wir sammeln erste Eindrücke auf dem Weg in die Stadt. Wir haben Zeit für eine Stadtrundfahrt und eine Wanderung oder den Klettersteig in Peja (optional) und fahren dann in ein traditionelles Gästehaus in die Berge. Nach einem ereignisreichen ersten Tag im Kosovo freuen wir uns auf die kommenden Höhepunkte unseres Abenteuers auf dem „Peaks of the Balkans“-Trail. An diesem Tag ist nur das Abendessen inkludiert.

3. Tag: Von Reka e Allages nach Drelaj

Besteigung des Gipfels Hajla 2406m



↔ 15 km ▲ 1,150 m ▼ 1,300 m ⚡ 8:00 h

Auf dieser Wanderung bekommen wir einen echten Vorgeschmack auf die Verfluchten bzw. Verwunschenen Berge und den Peaks of the Balkans Trail. Über Wiesen und entlang des Blaubeerpfades steigen wir in einem dichten Kiefernwald zum Fuß des Berges Hajla (2.403 m) auf. Mehrere sehr steile und teilweise weglose Routen führen auf den Gipfel, der die Grenze zu Montenegro bildet. Von der Spitze reicht der Blick weit in dieses Nachbarland bis zur Stadt Rozaje. Die Wanderung führt weiter in großer Höhe, entlang einer jetzt unbenutzten Straße, nach Pepaj, dem höchsten der dreizehn Rugova-Dörfer. In einer felsigen Schlucht, die von hohen Kiefern umgeben ist, haben wir einige Gelegenheiten, einen Blick auf das malerische Dörfchen Drelaj zu werfen. In der Unterkunft angekommen, erwartet uns ein schmackhaftes Abendessen, während die Familie das Lagerfeuer im Garten vorbereitet.

FRÜHSTÜCK / LUNCHPAKET / ABENDESSEN

NEU am Tag 3: Besteigung des höchsten Berges von Kosovo.

Frühmorgens Transfer zu einem Bergdorf in der Gegend von Deçan auf 1800 m Höhe, von dort Wanderung zum Berg Gjeravica, 2656 m, vorbei an einigen sehr schönen Seen und beenden des Tages in einem Gästehaus auf 1850 m mit toller Aussicht auf die Berge.

Tag 4: Über den Jelenka-Pass nach Montenegro

Vorbei an Alpenseen über den höchsten Punkt der Gipfel des Balkans



⇔ 15 km ▲ 1,150 m ▼ 1,050 m ⌘ 7:30 h

Nach einem 30-minütigen Transfer zum Ausgangspunkt des Wanderwegs steigt die Route durch einen idyllischen Kiefernwald zum großen smaragdgrünen See von Liqenat (1.850 m) an. An seinen Ufern gedeiht eine vielfältige Alpenflora, und darüber wartet der lange Aufstieg zum höchsten Punkt auf der Balkanroute, dem Jelenka-Pass (2.272 m). Viele Karawanen haben diese Route seit der Antike benutzt, um Silber und andere Handelsgüter zur und von der Küste zu transportieren - heutzutage ist sie fast unsichtbar. Der Gipfel lädt zu einer Rast ein und bietet einen atemberaubenden Blick auf die Berge Plav, Theth und Valbona. Hier sammeln Hirten aus Roshkodol Beeren, flankiert von hohen Gipfeln, über 2500 m hoch. Der Weg zum Pass Ravno Brdo (2.178 m) ist eben, eine traumhafte Wanderung mit guten Panoramen. Der letzte Pass erweist sich als herrlicher Aussichtspunkt auf die schroffen Gipfel vor uns und in das üppig grüne Tal von Babino Polje darunter. Beim Abstieg durch das Grasland passieren wir ein oder zwei Hütten, bevor wir unser Ziel, eine Streusiedlung, erreichen. Hier übernachten wir am Rande der Wildnis in einfachen, aber einladenden Berghütten, wo die freundlichen Gastgeber uns in die Highlights der traditionellen montenegrinischen Hausmannskost einführen.

FRÜHSTÜCK / LUNCHPAKET / ABENDESSEN

NEU am Tag 4: Vom Gästehaus zum Drei Broder Peak (Maja e Trekufinit) 2377m und dann zum Hidrski Jezero See in Montenegro und hinunter in Babino Polje.

Die Distanzen der abgeänderten Wanderungen sind in etwa gleich wie beim alten Programm, nur ist diese Route schöner und einsamer.

Die damit verbundenen höheren Transportkosten werden von uns und von der Partner-Agentur getragen.



Tag 5: Das Grbaja-Tal – Der Höhepunkt des Prokletije-Nationalparks Gratwanderung zu den Doppelgipfeln Popadija & Taljanka (2.056m)



⇔ 12 km ▲ 950 m ▼ 950 m ⌘ 6:30 h

Das Grbaja-Tal ist eines der beeindruckendsten Täler auf dem Balkan. Bei unserem morgendlichen Transfer fahren wir in das enge Tal, das zwischen den Karsttürmen des Karanfilj eingeklemmt ist. Er ist wohl einer der schroffsten und dramatischsten Gipfel der Prokletije, ein Traum vieler Kletterer. Durch einen schattigen Buchenmärchenwald steigend erreichen wir eine von Gipfeln umrahmte Almwiese. Der verbundene Kammweg lässt uns eine Reihe von Aussichtspunkten genießen, die in den höchsten Erhebungen Popadija und Taljanka (2.056 m) gipfeln. Von hier aus scheinen die feindlichen Mauern fast zum Greifen nah zu sein, und der Blick reicht über die Grenze in die Region Kelmend in Albanien. Von der Spitze führt ein steiler Abstieg zurück auf den schattigen Waldweg, wo unsere Wanderung endet. Wieder unten im Tal angekommen, können wir in einem der Biergärten ein kühles Getränk genießen. Per Transfer geht es weiter zum familiengeführten Gästehaus in Vusanje. Hier lädt der nahe gelegene Grla-Wasserfall zu einem Abendspaziergang ein, wiewohl die Aussicht von der Veranda über die Verfluchten Berge auch sehr schön ist. FRÜHSTÜCK / LUNCHPAKET / ABENDESSEN

Tag 6: Vusanje – Theth. Durch das Herz der Verfluchten Berge

Die Karawanenroute nach Albanien mit optionaler Besteigung des Mt.Arapi (2.217m)



Wir fahren in das von einem 26 km langen Gletscher geformte Ropojana-Tal hinauf, besuchen unterwegs die Pupillen-förmige Karstquelle, wo hoch oben in den Bergen ein eiskalter Fluss aus dem schmelzenden Schnee entspringt. Am Ausgangspunkt des Wanderwegs erinnert nur noch ein verwitterter Grenzstein an die einst dicht verschlossenen Grenzen des ehemaligen kommunistischen Albaniens. Der von Bergen eingerahmte Korridor führt an einem ausgetrockneten See, an Hirtenhütten und einem verlassenen Militärposten vorbei in das Herz der albanischen Alpen. Hier steht der Eckzahn des Berges Arapi (2.217 m) hoch über dem Thethi-Nationalpark, er bildet die höchste Mauer des Balkans. Am Peja-Pass (1.711 m) angekommen, bestimmt unser Guide, ob der Gipfel bestiegen werden kann. Wer den anspruchsvollen Gipfel überquert, der nur für geübte und trittsichere Wanderer geeignet ist, rastet am Pass oder beginnt mit den Reitern den Abstieg. Ein steiler, ausgetretener Karawanenpfad führt zum örtlichen Wasserloch, gefolgt von einer kurzen Fahrt zu einem Gästehaus im Zentrum von Theth, des lebhaften, ikonischen Dorfes in den albanischen Alpen.

FRÜHSTÜCK / LUNCHPAKET / ABENDESSEN



Tag 7: Theth – Tradition im albanischen Hochland

Wir erfahren mehr über den Kanun und die Blutfehde, über den Grunas-Wasserfall wandern wir nach Nderlys. Nur ein Spaziergang durch das Dorf und seine üppigen grünen Felder offenbart das volle Ausmaß von Theth. Wir besuchen die ikonische Kirche und tauchen am Schleusenturm in die Geschichte des „Kanun“ ein. Die „Kulla“ bot den von der Blutfehde Betroffenen Schutz und ist der richtige Ort, um mehr über die ehemalige Hochlandgesetzgebung zu erfahren; es markiert auch den Ausgangspunkt für die Wanderung nach Nderlysaj. Wasserkanälen folgend, steigt der Weg zum Grunas-Wasserfall an, fällt wieder zu einer Klippe über dem Fluss und der 50 m tiefen Grunas-Schlucht ab. Ein ausgetretener Reitweg führt entlang des Flusses flussabwärts nach Nderlysaj. Dort angekommen lädt in der heißen Mittagssonne der Fluss Kaprea mit seinen Steinbecken zum Baden ein.

FRÜHSTÜCK/LUNCHPAKET/ABENDESSEN

⇔ 16 km

▲ 225 m

▼ 500 m

⌘ 5:30 h

Tag 8: Theth nach Valbone über den Iconoc Valbona Pass 1750m



⇔ 17km

▲ 950 m

▼ 850 m

⌘ 7:00 h

Eine abwechslungsreiche Wanderung durch Bergdörfer mit malerischen Ausblicken. Wir wandern durch Wiesen, Wälder, über felsiges Gelände und Kämme und sehen den südlichsten Gletscher der nördlichen Hemisphäre. Es duftet nach Pinien und wildem Thymian. Dieser Weg wird trotz seiner vielen Höhepunkte nur sehr selten begangen. Das Valbonatal ist ein mehrheitlich muslimisches Tal mit einigen Katholiken, die aus Theth eingewandert sind. Der Legende nach wurde das Dorf von einem Waisenkind gegründet, das aus Vuthaj/Vusanje im heutigen Montenegro hierher zog.

FRÜHSTÜCK / LUNCHPAKET / ABENDESSEN



Tag 9: Prizren – Pristina

Zeit, dem Balkan Lebewohl zu sagen. Nach dem Frühstück Fahrt nach Pristina.

Wir organisieren uns den letzten Tag mit einer weiteren Wanderung oder Sightseeing in der Hauptstadt des Kosovo.

Unser Bus fährt um 18 Uhr in Pristina ab.

Tag 10: 19. August 2023: Ankunft in Linz um ca. 14 Uhr

Vorbehaltlich umständebedingter Programmänderungen.

Preis pro Person: € 1050,--

WÄHRUNG: Die Währungseinheit in Albanien ist der Lek (ALL).

Der Euro wird jedoch akzeptiert.

Die Währungseinheit in Montenegro und Kosovo ist der Euro.

ORTSZEIT Zeitzone: GMT +1 STUNDE

Stromversorgung und Stecker: 220 V, 50 Hz, zweipolige Rundstecker.

Inkludierte Leistungen:

7 x HP + täglich ein Lunchpaket zum Mitnehmen.

1 Nacht im Hotel, 6 Nächte in Gästehäusern mit Bad,

Alle Mahlzeiten, normalerweise drei pro Tag, außer am Ankunfts- und Abreisetag.

Alle Transfers von und zu den Ausgangsorten, einschließlich Abholung vom Terminal und Rückfahrt dahin.

Alle Transporte im Gelände mit 4x4-Autos, Gepäckstransfers (max. 15 kg p. P.) mit Allrad PKW, Pferden oder Eseln.

Alle Grenzgenehmigungen, Museums- und Nationalparkgebühren.

Exkludierte Leistungen: Anreise nach Pristina, Getränkekonsumation, nicht angeführte Leistungen.

Anreise: Die Anreise per Bus ab Linz wird von uns organisiert. (Preis AUGUST 2022: 60 EUR)

Andere Anreisevarianten (Flug, Bahn, Auto) sind selbst zu organisieren.

Treffpunkt für Busreisende: Donnerstag, 10. August 2023 um ca. 11 Uhr in Linz. Wann und wo genau erfährst du zeitgerecht. Anschließend Anreise mit dem Bus von Linz nach Pristina.

Treffpunkt für Eigenanreisende: Freitag, 11. August 2023 um 8 Uhr früh in Pristina am Busterminal oder am Flughafen. Du erhältst rechtzeitig genaue Informationen dazu!

Tourenführung: durch einheimische Guides. Mit dabei als Teilnehmer bzw. Reisebegleiter vom Naturfreunde-Team: Mo Binaku, Hermann Blasl und vielleicht Herbert Klingler.

Anforderungen: Gute körperliche Verfassung, Trittsicherheit im „ausgesetzten“ Gelände und Schwindelfreiheit, ausreichend Kondition für lange Tagesetappen.

Reisepass bzw. Personalausweis und e-card nicht vergessen!

Ausrüstung: gute Bergschuhe, vollständige Wanderausrüstung, einen Tages-Rucksack, ein zweiter Rucksack (kein Koffer!) mit Restgepäck für Gepäckstransfers, Trinkflasche, Brille, Erste-Hilfe-Paket, Handy, Wind und Wetterschutz, Sonnenschutz, Badeanzug?

Bitte beachten, dass Koffer nicht für den Transport auf Pferden geeignet sind und nur ein Gepäckstück mit einem Höchstgewicht von 15 kg transportiert wird.

Wir empfehlen auch die Mitnahme von Hüttenschlafsack und Handtuch und einer Lampe sowie einem Nackenpolster für die Busfahrten.

Wer in Peja den neuen **Klettersteig** machen möchte, **SG B und C, Klettersteigset** und **Helm** mitnehmen.

Empfohlene Literatur: Gebrochener April - Ismail Kadare; Hochalbanien - Edith Durham; Die verfluchten Berge - Robert Carver

Teilnehmerzahl: 10 - 16

Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird per E-Mail zugesandt.

Sollen die persönlichen Daten nicht an andere Teilnehmer/innen weitergegeben werden, bitten wir dich, dies bei der Anmeldung zu vermerken.

Fotoveröffentlichung:

Mit deiner Anmeldung zu dieser Veranstaltung stimmst du der Veröffentlichung von Fotos, die im Rahmen dieser Veranstaltung entstehen, zu.

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte um Anmeldung auf **www.naturfreundelinz.at**.

Anmeldeschluss: 31. März 2023 (bzw. nach Erreichen der max. Teilnehmerzahl)

Anmeldung und Auskunft:

Bitte melde dich über unsere Homepage www.naturfreundelinz.at oder per E-Mail linz@naturfreunde.at zu dieser Veranstaltung an. Sobald deine Teilnahme bestätigt ist, ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Erst mit deren Eingang ist deine Buchung gültig.

Naturfreunde Linz, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2, Bürozeiten: Montag – Freitag 8 – 12 Uhr

Tel. +43 732 667410-12, E-Mail: referate@naturfreunde.at

Auskünfte erhältst du auch bei Hermann Blasl, hermann.blasl@naturfreunde.at

Zahlung und Bankverbindung:

Die Anzahlung beträgt pro Person EUR 350,-- und ist mit der Anmeldung fällig. Die Restzahlung von 700,-- ersuchen wir bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

Bankverbindung:

Naturfreunde Linz/Skitouren RLB OÖ, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261, BIC RZOOAT2L,

Verwendungszweck: Peaks of Balkans

Rücktritt und Storno: Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25.-- in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss betragen die Stornogebühren:

bis 3 Monate vor Reiseantritt	EUR 350.--
zwischen 3 und 1 Monat vor Reiseantritt	50 % (bzw. der vom Quartier verlangte Stornosatz, wenn höher) vom gesamten Pauschalpreis
ab 1 Monat vor Reiseantritt	100 % vom gesamten Pauschalpreis

Können wir eine/n Ersatzteilnehmer/in finden entfällt die Stornogebühr und wir verrechnen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,--.

Wir empfehlen, gerade auch in Zeiten der Pandemie, den Abschluss einer Stornoversicherung mit COVID-Schutz.

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz

Team Alpin/Bergtouren

Zu empfehlen ist auch die Naturfreunde **Auslandsreise-Zusatzversicherung** mit Spitalskostenersatz und SOS-Rückholdienst um EUR 12,-- Jahresprämie (Stand 2022).

Leistungsumfang:

Kostenersatz für stationäre Spitalsaufenthalte im Ausland bis zu insgesamt

EUR 13.000,- pro Person, ohne Selbstbehalt und ohne zeitliche Beschränkung;

SOS-Rückholservice mit betraglich nicht begrenzten Leistungen für Rückholungen im Rahmen des SOS-Rückholdienstes, jeweils für die ersten acht Wochen einer Auslandsreise, beliebig oft pro Jahr.